

Germany-Friedberg/Hessen: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 76/2015 18/04/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Hessen, vertreten durch Hessisches Baumanagement,

Regionalniederlassung Mitte, CC Vergabe und Vertragswesen Friedberg

Postal address: Schützenrain 5-7

Town: Friedberg/Hessen

Postal code: 61169

Country: Germany

E-mail: info.vof-fbg@hbm.hessen.de

Telephone: +49 60311670

Fax: +49 6031167126

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Education

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

BM A.0421.144001 Philipps-Universität Marburg – Infrastrukturmaßnahmen auf den Lahnbergen (1. Ausbaustufe) – Planung von Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: 35043 Marburg.

NUTS code DE724 Marburg-Biedenkopf

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Auf dem Campus Lahnberge der Philipps-Universität Marburg soll die Infrastruktur neu geplant werden.

Grundlage ist der Masterplan von 2009 und eine Vertiefungsstudie des Masterplans.

Wesentliches Element, der jetzt zu beplanenden 1. Ausbaustufe des Campus Nord ist die Errichtung einer Umwelttrasse/Busspur.

Darüber hinaus sind Erschließungsstraßen, Rad- und Gehwege zu planen.

Die Planung der Ingenieurbauwerke umfasst im Wesentlichen die Sanierung und Erweiterung des Trinkwassernetzes, der Abwasserkanalisation, des Fernwärmenetzes und des Stark- und Schwachstromnetzes.

Die Kostenobergrenze für die Maßnahmen der Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen liegt bei 4 300 000 EUR brutto für die Kostengruppe 200 und 500.

Ziel des Verhandlungsverfahrens mit vorheriger Vergabebekanntmachung nach § 3 Abs. 1 VOF (2009) ist die Vergabe der Objektplanung Ingenieurbauwerke (gemäß § 41 (Anwendungsbereiche 1 und 2) und § 43 HOAI 2013) sowie Verkehrsanlagen (gemäß § 45 und § 47 HOAI 2013).

Folgende weitere Vergabeverfahren erfolgen zeitgleich: Objektplanung Freianlagen (gemäß § 38 und § 39 HOAI 2013).

II.1.6. CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71300000 Engineering services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 41 (Anwendungsbereiche 1 und 2) und § 43 HOAI (2013) sowie Verkehrsanlagen gemäß § 45 und § 47 HOAI (2013) i.V.m. Anlage 12 und Anlage 13, Leistungsphase 2-9.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise vorbehaltlich des Vorliegens der Haushaltsmittel.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Beauftragung der Leistungsphase 9 für die Objektplanung Ingenieurbauwerke, Beauftragung der Leistungsphase 9 für die Objektplanung Verkehrsanlagen.

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 3.8.2015. Completion 31.12.2019

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Deckung der Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut für Personenschäden 2 000 000 EUR, für sonstige Schäden 2 000 000 EUR jeweils zweifach maximiert.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Vergütung erfolgt unter Zugrundelegung der Honorarvorschriften der HOAI. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeinen Vertragsbedingungen zu den Verträgen für freiberuflich Tätige (AVB) aus Anhang 19 der Richtlinie für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind zulässig. Mit der Bewerbung ist eine Erklärung über Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen.

Bietergemeinschaften müssen sämtliche geforderten Nachweise für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft vorlegen.

Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist darzustellen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 2.1.1 Zur Angabe der notwendigen Nachweise sind zwingend die vorgegebenen Formblätter zu verwenden.

Die ausgefüllten Unterlagen sind wie folgt einzureichen:

Alle Formulare als rechtsverbindlich unterschriebene und abgestempelte Originale.

(Ausschlusskriterium);

sowie Excel-Datei(en) u. PDF-Datei(en) der vorgenannten Bewerbungsblätter zweifach auf Daten-CDs.

2.1.2 Verbindliche Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Art der Bewerber auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet gem. § 4 Abs. 2 VOF

(Ausschlusskriterium);

2.1.3 Verbindliche Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF bestehen (Ausschlusskriterium);

2.1.4 Nachweis der Berufszulassung des Geschäftsführers oder des vorgesehenen Projektleiters durch die Berechtigung die Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“ führen zu dürfen; es gelten die Ausführungen gemäß III.3.1) (Ausschlusskriterium).

Geforderte Eignungsnachweise (§ 5 Abs. 3 und 9 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: 2.2.1 Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 5 Abs. 4a VOF und gemäß III.1.1)

(Ausschlusskriterium);

2.2.2 Verbindliche Erklärung gem. § 5 Abs. 4c VOF.

Angabe des Gesamtumsatzes (netto) der letzten 3 Jahre.

Angabe des Umsatzes für die angegebene Dienstleistung bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre:

Mindestanforderung: Objektplanung Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen 250 000 EUR Jahresumsatz;

(Auswahlkriterium, Wichtung 20 %).

Geforderte Eignungsnachweise (§ 5 Abs. 4 VOF), die in Form anerkannter

Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

2.3.1 Erklärung nach § 5 Abs. 5d VOF, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber beschäftigten Mitarbeiter, die Anzahl der Führungskräfte sowie die Anzahl an mit der Ausschreibung entsprechenden Leistungen betrauten festangestellten Ingenieuren in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist.

Mindestanforderung Objektplanung Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen

(Ausschlusskriterium): 4 festangestellte, mit entsprechenden Leistungen betraute Ingenieure;

(Auswahlkriterium, Wichtung 20 %);

2.3.2 Erklärung nach § 5 Abs. 5h VOF ob und wenn ja, welche Unteraufträge erteilt werden sollen.

2.3.3 Darstellung nach § 5 Abs. 5b VOF der in den letzten 8 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen für 2 Referenzen mit jeweiliger Kurzbeschreibung.

WICHTIG: Die maximale Punktzahl kann nur bei Einreichung von 2 Referenzen erreicht werden.

Anforderungen an die Referenzen:

(Ausschlusskriterien)

— Der Referenzbogen ist für jede Referenz einzeln vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen.

— Die Referenz muss in Form von aussagefähigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf max. 2 DIN A4 Blätter zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (wie z. B. Projektbroschüren).

Für alle Referenzen sind die nachfolgend dargestellten Informationen anzugeben. Fehlende Angaben und Unterschreitungen von Mindestanforderungen führen zum Ausschluss der Referenz.

Der Ausschluss einer Referenz führt zum Ausschluss der Bewerbung.

— Die Referenz muss ein Projekt aus dem Bereich technischer Infrastruktur sowie der Verkehrsinfrastruktur sein.(Ausschlusskriterium).

— Angabe der Projektgröße: Mindestanforderung: KG 200 + 500 mind. 1 000 000 EUR brutto (Ausschlusskriterium).

— Angabe von Leistungszeitraum des Bewerbers, Bauzeit und Übergabe an Nutzer:

Mindestanforderung: Die Referenz darf nicht älter als 8 Jahre sein, d. h. die Übergabe an den Nutzer muss nach dem 1.3.2007 erfolgt sein.(Ausschlusskriterium).

— Angabe der beauftragten Leistungsphasen:

Mindestanforderung LPH 3-8 beauftragt (Ausschlusskriterium).

— Angabe des Leistungsstands: Mindestanforderung: LPH 8 muss begonnen haben (Ausschlusskriterium).

— Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten).

— Angabe, ob der Auftraggeber des Referenzprojektes ein öffentlicher Auftraggeber gem. § 98 GWB ist.

— Für alle Referenzen sollen Bescheinigungen des Auftraggebers vorliegen. In Fällen, in denen für Referenzprojekte keine Bescheinigung erhältlich sein sollte, kann eine Eigenerklärung abgegeben werden.

Die Bewertung der Referenzen erfolgt anhand folgender Kriterien (Auswahlkriterien):

— Referenzprojekt von Infrastrukturmaßnahmen eines Universitäts-, Forschungs-, Industrie- oder Verwaltungsgeländes.

— Referenzprojekt beinhaltet einen Kreisverkehr.

— Referenzprojekt beinhaltet den öffentlichen Nahverkehr.

— Referenzprojekt beinhaltet ein Parkhaus.

— Bauwerkskosten KG 200 + 500 brutto (mind. 1 000 000 EUR).

— Art des Auftraggebers: öffentlich.

Die Referenzen werden mit jeweils 30 % gewichtet. In Summe ergeben sich hieraus 60 % Wichtung für die 2 Referenzen.

Geforderte Eignungsnachweise (§ 5 Abs. 5 und 8 VOF), die in Form anerkannter

Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Teilnahmeberechtigt für die Objektplanung Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen sind Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Ingenieurs gemäß § 19 Abs. 2 VOF nachweisen können. Für juristische Personen gilt § 19 Abs. 3 VOF.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Siehe III.2.1), III.2.2), und III. 2.3) sowie ergänzend gemäß den anzufordernden Bewerbungsunterlagen.

- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (III.2.2): Umsatz für entspr. Leistungen) 20 %.
- Technische Leistungsfähigkeit (III.2.3): Mitarbeiter mit vergleichbaren Leistungen betraut) 20 %.
- Technische Leistungsfähigkeit (III.2.3): 2 Referenzprojekte mit je 30 %) 60 %.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

A.0421.144001 Ing+Verk

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 18.5.2015 - 12:00

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

19.5.2015 - 11:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3.

Additional information

- A) Bewerbungen sind mittels vorgegebener Formblätter 2-fach auf Daten-CDs und in Papierform rechtsverbindlich im Original unterschrieben einzureichen (siehe III.2.1)). Bewerbungen per E-Mail und / oder Telefax werden nicht berücksichtigt.
- b) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nur auf Anforderung zurückgegeben.
- c) Im Falle von Bewerbergemeinschaften bei Unternehmen nach § 5 Abs. 5 h oder Abs. 6 VOF sind die Formblätter „Bewerbungsbogen“ inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. von jedem Nachunternehmer einzeln einzureichen.
- d) Eventuell auftretende Fragen sind spätestens bis zum 8.5.2015, 12:00 Uhr, schriftlich per E-Mail an die im Abschnitt I.1) genannte Kontaktadresse zu richten.

Kostenfreier Download der Unterlagen auf: https://www.had.de/online suche_langfassung.html?showpub=YN4GZTHDN468TD2Q

Nachr. HAD-Ref.: 39/5638.

Nachr. V-Nr/AKZ: A.0421.144001 Ing+Verk.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3, Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Auf die Rügepflichten gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

15.4.2015